

Zu verkaufen. In der Mühle zu Dölitz kostet
feinstes Weizen Grießmehl die Meße 6 Gr.
und vorzüglich schön und weißes ditto die Meße 5 Gr.

Zu kaufen gesucht wird ein gebrauchter gußeiserner Kochofen, nicht zu groß, mit oder ohne Aufsatz, bei F. Mettan, am Nicolaikirchhofe.

Gesuch. Ein unverheiratheter Gärtner, welcher gute Zeugnisse besitzt, kann auf einem Rittergute unweit Leipzig eine gute Anstellung erhalten. Alles Weitere durch
J. G. Freyberg, Nr. 1173.

Gesucht wird zum sofortigen Austritt ein Drehbursche, durch den Seilermeister L. Schwäger, Ransstädter Steinweg Nr. 994.

Gesuch. Ein junger Mann, welcher gegenwärtig in einer Steuerexpedition arbeitet, sucht Verhältnisse halber wo möglich zu Weihnachten hier eine anderweite Anstellung als Copist auf einem Comptoir oder in einer Expedition. Hierauf gütigst Reflectirende werden ersucht, ihre Adressen nebst Offerten versiegelt unter der Chiffre A. L. im blauen Roß, Barbierhaus 3 Treppen hoch, gefälligst abzugeben.

Gesuch. Ein junger Mensch, welcher bereits seit geraumer Zeit als Lehrling in einer hiesigen Handlung placirt ist, wünscht Verhältnisse halber seine jetzige Stelle mit einer andern, am Liebsten in einer lebhaften Material- oder Manufactur-Handlung zu vertauschen. Hierauf reflectirende geehrte Herren Principale bittet man, gütigste Offerten in der Expedition dieses Blattes, unter der Chiffre T. H., gefälligst niederzulegen.

Anstellungs-gesuch.

Eine seit längerer Zeit im Witwenstande lebende, in den vierziger Jahren stehende noch sehr rüstige und unbescholtene auswärtige Frauensperson wünscht zu Ostern künftigen, oder auch schon von Weihnachten d. J. ab ein häusliches Unterkommen, entweder als Haushälterin, Ausgeberin oder als Kinderfrau. Sie ist besonders im Waschen und Platten als sehr geübt zu empfehlen. Nähere Auskunft hierüber ertheilt
Madame Kunze, in Leipzig,
wohhaft im Gasthose zum Schwane auf dem Grimm. Steinwege, 2 Treppen hoch.

Vermiethung. Auf der Grimmaschen Gasse Nr. 611 ist zu nächstkommende Ostern die erste Etage als Waarenlager auf das ganze Jahr zu vermiethen und das Nähere daselbst bei dem Eigenthümer zu erfahren.

Zu vermiethen ist von Weihnachten an eine ausmeublirte Stube, mit oder ohne Bett, an ledige Herren, auf der Quergasse Nr. 1252, eine Treppe hoch, vorn heraus, bei
Frau Reichsenring.

Zu vermiethen und gleich zu beziehen ist nahe am Paulinum eine große helle Stube für einen ledigen Herrn. Zu erfragen in Nr. 661 parterre.

Bekanntmachung.

Eingetretener Hindernisse wegen kann das heutige Concert im Salon des Herrn Knauß nicht statt finden.
Julius Robert Kopisch.

Anzeige.

Heute Abend, den 10. Decbr., zu Pölesschweinsköcheln mit Rößen, Sauerkraut und Meerrettig; auch wird außer dem Hause verspeist, wozu ich um gütigen Besuch bitte.
J. F. Hlau, St. Frankfurt.

Einladung. Zu dem morgen Abend bei mir statt findenden letzten Concerte vor Weihnachten, so wie zur Wellsuppe, frischen Wurst und andern warmen Speisen ladet, um zahlreichen Besuch bittend, ergebenst ein
Ferd. Becker, Wirth zur großen Funkenburg.

Reisegelegenheit nach Dessau. Den 14. und 16. Decbr. gehen 2 bed. kte H. mburger Wagen dahin, wo noch Plätze zu billigen Preisen offen sind. Zu erfragen neuer Kirchhof Nr. 276, bei J. G. J. Simon.